

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 07. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2013) und **Antwort**

Klimabündnis

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Mit welchen Unternehmen unserer Stadt schloss der Senat im Jahre 2008 eine Klimaschutzvereinbarung?

Antwort zu 1.: Im Jahr 2008 sind zwei Klimaschutzvereinbarungen abgeschlossen worden, die damals noch als Kooperationsvereinbarungen bezeichnet wurden. Die Vereinbarung mit den Berliner Wasserbetrieben wurde am 16. Juli 2008 für die Laufzeit von 2007 bis 2010 unterzeichnet. Mit der Öl-Effizienz-Initiative, die aus den Partnern Institut für wirtschaftliche Ölheizung e.V. (IWO), Mitteldeutscher Handelsverband für Brennstoffe, Mineralöle und Energieservice e.V. (MHV), Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin (Innung SHK) und dem Mineralölwirtschaftsverband e.V. besteht, wurde am 17. Dezember 2008 eine Vereinbarung mit einer Laufzeit von 2009 bis Ende 2015 abgeschlossen.

2. Wie bewertet der Senat die Entwicklung des im Jahr 2008 geschlossenen Klimabündnisses mit den einzelnen ausgewählten Unternehmen?

Antwort zu 2.: Der Senat begrüßt es ausdrücklich, dass die am Berliner Klimabündnis beteiligten Unternehmen sich dazu bekennen, an dem Ziel Berlins mitzuwirken, die CO₂-Emissionen bis 2020 um mindestens 40 % im Vergleich zu 1990 zu senken. Es ist erfreulich, dass diese Unternehmen fortlaufend Maßnahmen zur CO₂-Reduktion und zur Energieeinsparung ergreifen, um zur Erreichung dieses Ziels beizutragen.

3. Welche Unternehmen wurden darüber hinaus seit dem Jahr 2008 für das Klimabündnis des Senates gewonnen und welche Ziele wurden konkret vereinbart?

Antwort zu 3.: Der Kreis der beteiligten Unternehmen ist seit dem Jahr 2008 konstant geblieben.

4. Welche Zukunftspläne verfolgt der Senat im Hinblick auf den Fortbestand des Klimabündnisses ggf. sind weitere Veranstaltungen bzw. die Aktualisierung der Internetseite geplant?

Antwort zu 4.: Das Berliner Klimabündnis ist ein auf Dauer angelegter Zusammenschluss von Unternehmen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, aufgrund ihrer unternehmerischen Verantwortung zur Verwirklichung der Berliner Klimaschutzziele beizutragen. Ziel des Klimabündnisses ist daher auch künftig die Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen durch die beteiligten Unternehmen. Die Unternehmen informieren dabei eigenständig und anlassbezogen über die von ihnen ergriffenen Maßnahmen. Auch eine erneute Dokumentation im Rahmen des Berliner Klimabündnisses wird zu gegebenem Zeitpunkt erfolgen.

5. Wie viele Menschen haben die Wanderausstellung des Klimabündnisses besucht?

Antwort zu 5.: Die Zahl der Besucherinnen und Besucher der Wanderausstellung an den verschiedenen Standorten wurde statistisch nicht erfasst.

6. An welchem Standort befindet sich die Ausstellung derzeit?

Antwort zu 6.: Die Ausstellung wird gegenwärtig nicht öffentlich gezeigt.

7. An welchem Standort bzw. Standorten wird die Ausstellung in den nächsten Monaten öffentlich zugänglich sein?

Antwort zu 7.: Die Ausstellung kann bei Bedarf jederzeit zur Verfügung gestellt und öffentlich gezeigt werden.

Berlin, den 1. Juli 2013

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Björn Böhning
Der Chef der Senatskanzlei

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2013)